Ressort: Politik

Lammert bei größerem Bundestag für Neuregelung von Wahlrecht

Berlin, 31.03.2013, 07:54 Uhr

GDN - Falls es durch das neue Wahlrecht zu einer Vergrößerung des im September zu wählenden neuen Bundestages kommen sollte, spricht sich Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) für eine umgehende Neuregelung des Wahlrechts in der nächsten Legislaturperiode aus. "Ich hoffe ausdrücklich, dass er nicht deutlich größer wird", sagte Lammert in einem Video-Interview mit der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstagausgabe).

Das sei auch trotz des nach Einspruch des Bundesverfassungsgerichts neu geregelten Wahlrechts nicht völlig ausgeschlossen. Sein Eindruck sei, dass von den Parteien und Fraktionen ein zahlenmäßig vergrößertes Parlament "eigentlich niemand will". Mit dem neuen Wahlrecht sollen die durch ein gutes Erststimmen-Ergebnis entstandenen Überhangmandate einer Partei ausgeglichen werden. Überhangmandate erhält eine Partei, wenn sie mehr Direktmandate erringt, als ihr Parlamentssitze nach dem Ergebnis der Zweitstimmen zustehen. Zu den möglichen Konsequenzen sagte Lammert jetzt: "Wenn es wirklich zu einer spürbaren Vergrößerung der Anzahl der Sitze im Deutschen Bundestag kommt, dann sollten wir gleich zu Beginn der neuen Legislaturperiode noch einmal in Ruhe über das Wahlrecht nachdenken."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10940/lammert-bei-groesserem-bundestag-fuer-neuregelung-von-wahlrecht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619